



Republik Österreich  
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
DVR: 0000019

18. Juli 1995

Zl. 353.110/115-I/6/95

Herrn  
Präsidenten des Nationalrats  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

**XIX. GP.-NR**

1159 /AB

1995 -07- 19

**zu**

1169 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Stoisits, Freundinnen und Freunde haben am 18. Mai 1995 unter der Nr. 1169/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend versteckte Parteienfinanzierung von ÖVP-Organisationen aus der Volksgruppenförderung gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie beurteilen Sie die Förderung von ÖVP-Mandataren aus der Volksgruppenförderung im Hinblick auf eine mögliche versteckte Parteienfinanzierung?
2. Wurde die Förderung von ÖVP-Mandataren aus der Volksgruppenförderung bereits vom Rechnungshof überprüft?
3. Wieviel an Volksgruppenförderung erhielt die "Arbeitsgemeinschaft kroatischer ÖVP-Politiker im Burgenland" aus der Volksgruppenförderung in den einzelnen Jahren seit 1976?
4. Wieviel an Mietkosten wurden der Arbeitsgemeinschaft der ÖVP-Mandatare aus der Volksgruppenförderung im Jahr 1994 bezahlt?
5. Auf wen lauteten die von den ÖVP-Mandataren vorgelegten Mietrechnungen?

- 2 -

6. Auf wen lauteten die von den ÖVP-Mandataren vorgelegten Telefonrechnungen?
7. Auf welche genauen Teilbeträge lauteten
  - a) die Abrechnungen der ÖVP-Mandatare für Förderungen aus der Volksgruppenförderung in den Jahren 1993, 1994 und
  - b) wofür wurden die einzelnen aus Steuergeldern finanzierten Teilbeträge ausgegeben?
8. Wieviel an Volksgruppenförderung hat die Arbeitsgemeinschaft der ÖVP-Mandatare für Spesen und Honorare ihrer Vorstandsmitglieder im Jahr 1993 und 1994 abgerechnet?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ich beurteile die Förderung der "Arbeitsgemeinschaft kroatischer Kommunalpolitiker im Burgenland" - diese Arbeitsgemeinschaft hat die Anfrage offenbar vor Augen, denn eine "Arbeitsgemeinschaft kroatischer ÖVP-Politiker im Burgenland" besteht nicht -, die für Volksgruppenzwecke gewährt und im übrigen widmungsgemäß abgerechnet wurde, ebenso positiv wie jede andere Förderung einer Volksgruppenorganisation.

Zu Frage 2:

Die die Volksgruppenförderung betreffende Gebarung wird vom Rechnungshof im Rahmen seiner Kontrolle gegenüber dem Bundeskanzleramt geprüft.

Zu Frage 3:

Die in der Anfrage genannte Arbeitsgemeinschaft erhielt im Jahr 1994 aus der Volksgruppenförderung S 600.000,--. Im übrigen verweise ich auf meine Ausführungen in der Beantwortung der Anfrage 6989/J vom 14. Juli 1994.

- 3 -

Zu den Fragen 4 bis 6:

Im Jahr 1994 wurden der genannten Arbeitsgemeinschaft für Mietkosten S 84.200,-- aus der Volksgruppenförderung bezahlt. Diese Kosten (etwa auch für ein Festival) sind gegenüber Frau Gerda Kölly und den SC Großwarasdorf angefallen. Die Telefonrechnungen lauten auf die Arbeitsgemeinschaft.

Zu Frage 7:

Die in der Frage 7 angesprochenen Teilbeträge sind im Lichte vorgelegter Unterlagen folgende:

1994	S	79.730,90	Personalkosten (Lohn)
	S	37.154,46	Gebietskrankenkassenvorschreibungen
	S	300,--	Postgebühren
	S	2.733,60	Büromaterial
	S	122,50	Büromaterial
	S	274,80	Büromaterial
	S	3.035,70	Büromaterial
	S	3.890,70	Büromaterial
	S	9,90	Büromaterial
	S	1.659,--	Postgebühren
	S	600,--	Postgebühren
	S	104,50	Büromaterial
	S	24,90	Büromaterial
	S	472,20	Verwaltungsaufwand
	S	220,--	Postgebühren
	S	995,40	Büromaterial
	S	1.578,--	Postgebühren
	S	540,--	Spesen
	S	350,--	Reinigungskosten
	S	64.500,--	Honorar Popgruppen
	S	53.750,--	Honorar Popgruppen
	S	4.000,--	Honorar Popgruppen
	S	600,--	Druckkosten

- 4 -

S	5.000,--	Miete
S	79.200,--	Miete für Vereinsräumlichkeiten
S	2.984,--	Spesen (Nächtigung für Musiker)
S	16.200,--	Druckkosten
S	1.309,--	Spesen
S	6.007,49	Betriebskosten
S	284,--	Verwaltungsaufwand
S	58.210,36	Telefonrechnungen (beinhalten auch Kosten für Telefonanlage)
S	180,--	Postgebühren
S	57,50	Postgebühren
S	42,40	Postgebühren
S	3.000,--	Postgebühren
S	7.438,90	Büroinfrastruktur
S	1.388,90	Büroinfrastruktur
S	100,--	Büromaterial
S	351,--	Büroinfrastruktur
S	2.600,--	Büroinfrastruktur
S	103.781,40	Büroinfrastruktur
S	58,--	Spesen
S	72,--	Spesen
S	50,--	Spesen
S	320,--	Spesen
S	80,--	Spesen
S	50,--	Spesen
S	5.200,--	Bücher
S	2.628,--	Verwaltungsaufwand
S	2.500,--	Spesen
S	1.200,--	Betriebskosten
S	1.200,--	Betriebskosten
S	1.200,--	Betriebskosten
S	1.200,--	Betriebskosten
S	239,89	Betriebskosten
S	497,50	Büromaterial
S	132,--	Postgebühren

- 5 -

S	19,90	Büromaterial
S	58,--	Büromaterial
S	426,60	Büromaterial
S	342,--	Büromaterial
S	147,40	Verwaltungsaufwand
S	330,--	Verwaltungsaufwand
S	64,80	Büromaterial
S	2.120,--	Bücher
S	2.347,--	Büromaterial
S	5.888,--	Büromaterial
S	1.800,--	Postgebühren
S	1.800,--	Postgebühren
S	149,--	Büroinfrastruktur
S	1.044,90	Spesen (Fahrten)
S	2.500,--	Spesen (Fahrten)
S	1.267,30	Spesen (Fahrten)
S	197,80	Spesen (Fahrten)
S	292,40	Spesen (Fahrten)
S	197,80	Spesen (Fahrten)
S	430,--	Spesen (Fahrten)
S	1.000,--	Spesen (Fahrten)
S	900,--	Spesen (Fahrten)
S	2.076,90	Spesen (Fahrten)
S	344,--	Spesen (Fahrten)
S	877,20	Spesen (Fahrten)
S	352,60	Spesen (Fahrten)
S	430,--	Spesen (Fahrten)
S	455,80	Spesen (Fahrten)
S	824,20	Spesen (Fahrten)
S	1.083,60	Spesen (Fahrten)
S	1.083,60	Spesen (Fahrten)
S	2.000,--	Spesen (Fahrten)
S	1.096,50	Spesen (Fahrten)
S	2.300,--	Spesen (Fahrten)
S	1.200,--	Verwaltungsaufwand
S	473,--	Spesen
S	670,80	Spesen

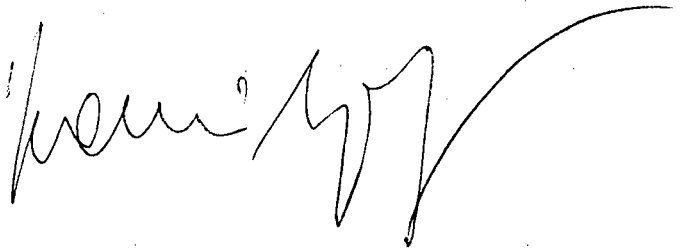
- 6 -

Im übrigen verweise ich auf meine Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 6989/J vom 14. Juli 1994.

Zu Frage 8:

Von der "Arbeitsgemeinschaft" wurden "Spesen und Honorare" in der Höhe von insgesamt S 152.111,40 abgerechnet (dieser Betrag umfaßt "Fahrt- bzw. Reisespesen" sowie Spesen und Honorare für das Popfestival).

Da die Abrechnungen wiederholt nicht auf bestimmte Personen, sondern auf bestimmte Zwecke lauten, ist eine Zuordnung zu Personen - und damit zu dem in der Frage angesprochenen Personenkreis - nicht möglich. Im übrigen verweise ich auf die einleitenden Bemerkungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6989/J vom 14. Juli 1994.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hans' followed by a stylized flourish.